



Sammlung Theaterzettel

Oberon

Orthmann, Erich

1927-05-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 299

Sonntag, den 29. Mai 1927

Miete B Nr. 34

Oberon

Romantische Oper in 3 Aufzügen von C. M. von Weber
Neue Bühneneinrichtung von Gustav Mahler
Neue Uebersetzung des gesungenen Textes nach dem
englischen Original von Gustav Brecher
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden
Musikalische Leitung: Erich Orthmann
Chöre: Werner Gößling
Bühnenbilder: Heinz Grete
Technische Einrichtung: Walther Urruh

Personen:

Oberon, König der Elfen	Fris Bartling
Titania, seine Gemahlin	Grete Heiß
Puk	Erna Schlüter
Droll	Erude Weber
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad	Alfred Landory
Rezja, seine Tochter	Gertrud Gerde
	vom Landestheater Darmstadt a. G.
Fatime, deren Vertraute	Gussa Heßen
Babestan, persischer Prinz	Rudolf Wölzner
Almansor, Emir von Tunis	Hugo Baifin
Roschana, seine Gemahlin	Hedwig Lillie
Nadine, deren Sklavin	Marie Cuengl
Abdallah, Seeräuber	Konrad Ritter
Erster	Robert Walden
Zweiter	Hermann Trembich
Dritter	Louis Reisenberger
Kaiser Karl der Große	Franz Bartenstein
Simon von Bordeaux, Herzog von Guyene	Helmuth Neugebauer
Scherasmin, sein Knappe	Arthur Seher
Erstes	Rosa Lind
Zweites	Marianne Keiler
Mesru, Haremswächter	Karl Böller

Feen-, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister,
Tänzerinnen, Seeräuber, Volk, Fagen, Edle, Edelbamen.

Zeit: 806

Die Tänze werden vom gesamten Tanzpersonal ausgeführt
Spielwart: Anton Schrammel

Die größeren Pausen werden durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt.

Die neuen Kostüme wurden in den Werkstätten des National-
theaters unter Anleitung des Garderobe-Inspektors
Karl Moll und der Kostümverwalterin
Sofie Winandy-Stein angefertigt

Krank: Anneliese Born, Renne Geier, Anna Karasch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

30

Pfg.

Stadt-Anzeiger

mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“

Jede Woche neues Heft

30

Pfg.